

## Gut aufgestellt

■ WEILIMDORF – Die Freien Wähler Stuttgart haben ihre Listen für die Kommunalwahl im Juni 2009 aufgestellt. Schon allein durch die beiden Weilimdorfer Stadträte Jürgen Zeeb (Listenplatz 1) und Christoph Gulde (Listenplatz 3) wird Weilimdorf wieder sehr gut auf der Liste der Freien Wähler zur Gemeinderatswahl vertreten sein. Auch alle Weilimdorfer Freie Wähler-Bezirksbeiräte und deren Stellvertreter stehen auf der Liste zur Gemeinderatswahl: Jürgen Raiser (Platz 14), Joachim Ludmann (16), Martin Futterknecht (22), Michael Schrader (31), Rainer Sinzinger (37) und Jürgen Diercks (50). Verstärkt werden die Freien Wähler Weilimdorf durch Zahnarzt Dr. Dietmar Heckel, der auf Platz 42 der Liste steht. Der Stadtbezirk ist mit neun Kandidaten auf der Liste für die Gemeinderatswahl stark vertreten.

## Nikolaus kommt

■ FEUERBACH – Die Turnkinder und Jugendgruppen der Sportvg Feuerbach laden am Sonntag, den 30. November, zu ihrer jährlichen Adventsfeier ein. Ab 14.30 Uhr zeigen sie in der Festhalle Feuerbach eine tolle Show. Auch der Nikolaus kommt. Saalöffnung ab 14 Uhr.

# Vorsicht, Tretminen der Kommunikation

Vhs-Dozentin und Kommunikationstrainerin Claudia Bildstein informiert

■ WEILIMDORF – In der Kommunikation gibt es immer einen Sender und einen Empfänger. Jeder Mensch ist zugleich Sender und Empfänger. Man kann also nicht nicht kommunizieren, wusste schon der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick. Was diese Tatsache für den alltäglichen Umgang zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten bedeutet und wel-

» Es kommt also in der Kommunikation nicht darauf an, was Sie eigentlich gemeint haben, sondern was der andere tatsächlich empfangen hatgen «

che Tretminen es zu vermeiden gilt, darüber informierte die Vhs-Dozentin und Kommunikationstrainerin Claudia Bildstein in einem Seminar in der Stadtbücherei Weilimdorf. Häufig sind es auch nur Missverständnisse, die zu einer schlechten oder gestörten Kommunikation führen.

„Es kommt also in der Kommunikation nicht darauf an, was Sie eigentlich gemeint haben, sondern was der andere



Kommunikationstrainerin Claudia Bildstein in der Stadtbücherei Weilimdorf.

Foto: privat

tatsächlich empfangen hat“, erklärte Claudia Bildstein. Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte man für klare

Signale und klare Aussagen sorgen: Was will man eigentlich mit seiner Aussage erreichen? Wer das tatsächliche

Ziel vor Augen behält, kann auch klar kommunizieren, so die Kommunikationstrainerin.

## Laternen mitbringen!

Musikverein Stadtorchester Feuerbach feiert

■ FEUERBACH – Die traditionelle Waldweihnacht des Musikverein Stadtorchester Feuerbach 1899, in Zusammenarbeit mit dem TFF, findet am Samstag, 6. Dezember statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz des Feuerbacher Friedhofs (Feuerbacher-Talstraße). Von dort startet eine kleine Wanderung mit Laternen und Fackeln zum Vereinsheim des Musikvereins, Gaststätte Mähderklinge.

Der Nikolaus erwartet die kleinen Gäste. Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Stadtorchester Feuerbach. Mit einer weihnachtlichen Geschichte wird das Programm abgerundet. Zur Aufwärmung gibt es Glüh-

wein und Kinderpunsch. Da der Nikolaus wissen sollte, wie viele Geschenke er mitbringen soll, sollten sich interessierte Eltern bis 1. Dezember melden: bei Musikverein Stadtorchester Feuerbach 1899, Geschäftsstelle Mähderklinge, Mähderklinge 6, 70469 Stuttgart. Anrufbeantworter: 0711/8 10 66 21 oder per E-mail: vorstand@mvfeuerbach.de oder bei der Geschäftsstelle des TFF bzw. Frau Gaby Kurz, Telefon 85 52 92. Weitere Termine des MSF im Dezember: 14. Dezember 2008, Weihnachtskonzert des Stadtorchesters, 19 Uhr in der Friedenskirche Feuerbach. 20. Dezember 2008: das Jugendorchester spielt Weihnachtslieder in der Stuttgarter Straße ab 11 Uhr.

## Zeit zum Verweilen

■ FEUERBACH – Am Samstag, 29. November 2008 findet im CJD Stuttgart der traditionelle Weihnachtsbasar statt. Von 10 bis 15 Uhr gibt es in den Ausbildungsräumen in der Burgenlandstraße 15 ein buntes Angebot für die Besucher. Die Auszubildenden haben wieder handgefertigte Geschenkartikel aus den Gewerken der Ausbildung anzubieten. Ein Flohmarkt bietet Gelegenheit zum Verweilen.

## Bachs Meisterwerk

■ FEUERBACH – Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ ist am 3. Adventssonntag um 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Feuerbach zu hören. Kantorin Christine Marx präsentiert dann die Mauritius-Kantorei sowie die Jugendkantorei und die Viert- und Fünftklässler des Kinderchores der Stadtkirche Feuerbach. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Schairer.

KOMPETENT GROSSES ANGEBOT KURZE WEGE

# NACH GERLINGEN ZUM EINKAUF

- Anzeige -



**Wochen-Angebot**  
gültig vom 27.11.08 bis 03.12.08

Angebote so lange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.

<b>Schnäppchen für Schleckermäuler</b> 2 kg Ritter Sport Schokolade für sensationelle € <b>11,50</b>	<small>nur so lange der Vorrat reicht</small>
<b>Kalbfleisch</b> zum Braten, mager und saftig	<b>Knüller der Woche!</b> 1kg € <b>12,90</b>
<b>Kalbsgulasch</b> auch zu eingemachtem Kalbfleisch	<b>Tipp der Woche!</b> 1kg € <b>12,90</b>
<b>Schweineschnitzel</b> sehr mager und zart	100g € <b>0,85</b>
<b>Bauernknacker</b> heißgeräuchert und schön würzig	100g € <b>0,99</b>
<b>Delikatess-Leberwurst</b> mit feinem Leberaroma auch in Portionswürstchen	100g € <b>0,99</b>
<b>Kaiserjagdwurst</b> sehr mager, mit Pistazien unterlegt	100g € <b>1,09</b>
<b>Delikatess-Lyoner</b> zwei Stücke im Gebinde	<b>Wurst der Woche!</b> 500g € <b>2,99</b>

**Probieren Sie doch mal!**  
**Donnerstag ist Probiertag**  
in unseren 3 Fachgeschäften in Gerlingen, Ditzingen und Weilimdorf. Jede Woche können Sie eine andere Wurst- oder Schinkenspezialität gratis verkosten. Ihre Meinung zu den verkosteten Produkten ist uns wichtig!

Weilimdorf: Pforzheimer Str. 353 Service-Tel. 0711-8104324  
Ditzingen: Autenstraße 4 Service-Tel. 07156-33432  
Gerlingen: Hauptstraße 21 Tel. 07156-9446-0

[www.stirnersinn.de](http://www.stirnersinn.de)

Ausgezeichnet in Qualität und Service

ZERTIFIZIERTES FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

**Der feine Genuss im Advent!**  
**Ein Auszug aus unserer leckeren Vielfalt**

- **Pfifferling-Wild-Pastete**  
mit zartem Hirschfleisch der besondere Geschmack  
100 g € 1,99
- **Entenlebercreme Orange**  
aus Truthahn und Ente mit feinem Orangen- und Aprikosengeschmack  
100 g € 1,99
- **Grobe Pfefferpastete**  
die deftige Leberpastete mit aromatischen grünen Pfefferkörnern  
100 g € 1,75
- **Rehpastete**  
mit Waldpilzen und Cranberries einfach lecker  
100 g € 2,20
- **Entenleberpastete**  
die traditionelle, mit Sommertrüffel, ein himmlischer Genuss  
100 g € 2,10
- **Geflügel-Leberpastete m. Preiselbeeren**  
feines Truthahnfleisch harmonisiert mit Schweinefleisch und-leber  
100 g € 1,99
- **Wildschweinpastete mit Preiselbeeren**  
die deftige und leckere Kombination  
100 g € 2,20
- **Trüffel Leberpastete**  
mit Sommertrüffel und hohem Leberanteil  
100 g € 1,99

Kirchstr. 3 • 70839 Gerlingen  
Telefon 07156/94440 • Fax 07156/944450  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 7.30 - 13.30 und 15.00 - 18.30  
Freitag 7.15 - durchgehend bis 18.30 Samstag 7.00 - 13.00

**>> Ihre Metzgerei in Gerlingen << Kirchstr. 3**

**Sonderveröffentlichung**

## Gerlinger Seiten

Sprechen Sie mit Susanne Nötzel

Fon 07152 93728-51, Fax 07152 9372859  
s.noetzel@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

# Vom Dorf zur Stadt

Die Stadt im Fokus der Künstler – Vernissage

■ GERLINGEN – Die Ausstellung „Gerlingen vom Dorf zur Stadt“, die am Sonntag, 30. November, um 11.15 Uhr im Rathaus eröffnet wird, steht unter dem Motto „Künstler sehen Gerlingen“.

Die Entwicklung der Stadt Gerlingen vom Dorf zur Stadt kann nicht nur anhand von Fotografien dokumentiert werden. Auch Künstler haben die Veränderungen eingefangen, die das Dorf Gerlingen auf dem Weg zur Stadt begleitet haben.

Die Ausstellung zeigt Werke aus der Kunstsamm-

lung der Stadt Gerlingen insgesamt 26 Künstlern. Zur Eröffnung sprechen Bürgermeister Georg Brenner sowie Alt-Bürgermeister Albrecht Sellner, für den musikalischen Rahmen sorgt die Musikschule Gerlingen.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Januar 2009 zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, mittwochs, donnerstags: 8 bis 14 Uhr; dienstags, 8 bis 18.30 Uhr; freitags, 8 bis 12 Uhr; sonntags, 11 bis 16 Uhr. (Keine Besichtigung vom 24. - 28. Dezember, am 31. Dezember und am 1., 4., 6. Januar).

Das Foto zeigt das Werk eines unbekannten Künstlers, der den Platz vor dem Gasthaus „Schwanen“, Ecke Haupt-/Kirchstraße damals im Jahr 1958 gemalt hat.

Foto: Privat